

WORUM GEHT`S?

Spielend programmieren lernen.

„Calliope Mini“ ist als ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Unternehmen mit Förderung durch das BMWF entstanden.

Die Programmierplattform Open Roberta (frei zugänglich) wird dabei für die bausteinorientierte Programmierung genutzt.

Sehr gut geeignet für Kinder in der dritten und vierten Klasse, aber auch höhere Klassenstufen können davon profitieren.

MITSTREITER:INNEN GESUCHT!

Wie kann ich mitwirken?

Wenn sich in jedem sächsischen IT-Unternehmen eine Person findet, die bereit ist, an der Schule der eigenen Kinder oder einer Schule in der Nachbarschaft aktiv zu werden, könnten wir in Sachsen flächendeckend ein solches Ganztagsangebot anbieten.

Alle können mitmachen

Programmieren mit dem Calliope ist im wahrsten Sinn des Wortes kinderleicht und schnell erlernbar.

Wichtig

Enthusiasmus für die Sache und Spaß an der Arbeit mit Kids!

SCHULEN

Voraussetzungen

Ein ausgestattetes Computer-Kabinett in der Schule, mit Beamer und Internetanbindung, sowie der Klassensatz des „Calliope Mini“ mit Lehrmaterial für Kids und Lehrkräfte (ca. 800,00 €, Finanzierung aus GTA-Mitteln).

Benefits

„Calliope Mini“ ermöglicht es, sich dem Programmieren spielerisch zu nähern und schnell erste Erfolgserlebnisse zu sammeln, die später auch die Berührungängste im Informatikunterricht verringern.

Herausforderung

Oft fehlt den Schulen die Expertise für mögliche Programmierangebote. Hier möchten wir mit der Vermittlung von Coaches unterstützen.



Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.



Das Projekt **"Programmieren mit Calliope mini"** wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.